

SKIN LONGEVITY: HOLISTISCHE PFLEGE IM TREND

Immer wieder hört und liest man derzeit von „Skin Longevity“. Haben Sie sich dabei schon einmal gefragt, ob es sich um ein weiteres Marketing-Buzzword handelt, das altbewährte Kosmetika in einem neuen Gewand präsentiert? Tatsächlich geht es um mehr als die Anwendung und Kombination von Präparaten. Lesen Sie hier, was Skin Longevity bedeutet.

Im Fokus von Skin Longevity steht der Erhalt der Hautgesundheit durch einen ganzheitlichen Ansatz. Diesen können Sie hervorragend in Ihre Behandlungen und Beratungen einfließen lassen. Während Anti-Aging die sichtbaren Zeichen der Hautalterung primär durch kosmetische und ästhetische Methoden kaschiert, setzt Skin Longevity dort an, wo Hautgesundheit beginnt: auf zellulärer Ebene, in der Stärkung der Hautbarriere

und einer Kombination aus funktioneller, natürlicher Hautpflege, angepassten Behandlungsmethoden und positiven Lebensstilfaktoren.

DIE FÜNF ELEMENTE DER SKIN LONGEVITY

Im Zentrum des Konzeptes steht eine intelligente, funktionsorientierte Hautpflege, die die Haut unterstützt, statt sie durch eine Reizüberflutung mit zu vielen Wirkstoffen oder unnö-

tigen Inhaltsstoffen aus dem Gleichgewicht zu bringen.

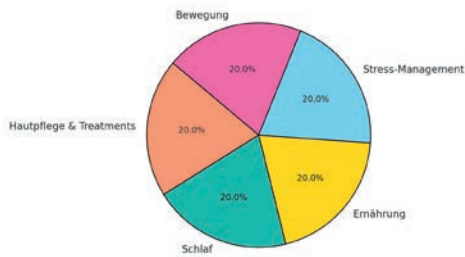
Also Minimalismus, kombiniert mit physiologisch kompatiblen Wirkstoffen.

Neben der Hautpflege berücksichtigt Skin Longevity aber auch innere Einflüsse wie Ernährung, Stressmanagement, Schlafqualität und Bewegung. Diese fünf Elemente der Skin Longevity wirken dabei synergetisch und verstärken sich gegenseitig.



FOTO: BGSTOCK72/SHUTTERSTOCK.COM

Die 5 Elemente der Skin Longevity



SKIN LONGEVITY IN DER PRAXIS: WENIGER, ABER GEZIELTER

Wie lässt sich nun Skin Longevity in der Kosmetikkabine umsetzen? Zum Beispiel durch den Einsatz von Naturkosmetik, die auf Hautregeneration, Schutz vor oxidativem Stress und Stärkung der Hautbarriere setzt.

Denkbar sind Formulierungen aus physiologisch wertvollen Lipiden wie Squalan, Sheabutter, Mandelöl oder Avocadoöl, optional kombiniert mit entzündungshemmenden Pflanzenextrakten wie Kamille, Ringelblume oder Süßholz. Weitere Beispiele:

- Hautbarrierestärkende Inhaltsstoffe wie Ceramide, Phospholipide und langkettige Fettsäuren.
- Zellregenerierende Wirkstoffe wie Niacinamid und Panthenol.
- Hautidentische Feuchthaltefaktoren wie Hyaluron oder Glycerin zur Stabilisierung des TEWL.
- Antioxidantien wie Vitamin C, Vitamin E, Polyphenole und Resveratrol aus Pflanzenquellen beugen Zellschäden vor.
- Hightechnaturkosmetik aus Stammzellen (Rosen oder Edelweiß)
- Biofermentierte Probiotika zur Stabilisierung des Mikrobioms.

Wichtig: Nicht nur die Wahl der Inhaltsstoffe ist entscheidend, sondern auch ihre Anwendung in der Kabine.

ZELLGESUNDHEIT ALS SCHLÜSSEL

Die Haut besteht aus Milliarden von Zellen, die sich kontinuierlich erneuern und regenerieren. Ein Prozess, der sich mit zunehmendem Alter verlangsamt. Neben genetischen Faktoren beeinflussen insbesondere die UV-Strahlung und der Lebensstil die Hautalterung.

Die Zellgesundheit und ganz besonders die Stärkung der Barrierschicht stehen im Mittelpunkt der Skin-Longevity-Strategie. Diese „Schutzmauer“, die aus Keratinozyten und inter-

zellulären Lipiden besteht, bewahrt die Haut vor Feuchtigkeitsverlust und schützt vor schädlichen Umwelteinflüssen.

INTAKTE HAUTBARRIERE SIE IST ENTSCHEIDEND FÜR:

- eine optimale Feuchtigkeitsbalance (TEWL)
- den Schutz vor Umweltbelastungen
- eine Reduktion von Entzündungen und Sensibilitäten
- eine langsamere Hautalterung

In tieferen Hautschichten sind Kollagen und Elastin für die Hautfestigkeit verantwortlich. Diese Strukturproteine werden, je älter wir werden, langsamer produziert. Parallel dazu beschleunigt sich ihr Abbau. Daher gehören Maßnahmen, die die Kollagenproduktion anregen, ebenfalls zur Skin Longevity.

ERNÄHRUNG, STRESS UND BEWEGUNG

Neben professioneller Hautpflege spielen die folgenden Faktoren eine ebenso große Rolle:

- Ernährung: Eine antioxidative Ernährung mit Carotinoiden (Tomaten, Karotten), Resveratrol (Trauben, Beeren) und Omega-3-Fettsäuren (Fisch, Leinsamen) schützt die Hautzellen.

Behandlungen für Skin Longevity in Ihrem Kosmetikinstitut

Im Rahmen von Skin Longevity sollten Sie Konzepte bevorzugen, die die Hautregeneration aktiv unterstützen. Das können sein:

- Ultraschallbehandlungen: Sie unterstützen die Penetration von hautaffinen Wirkstoffen, regen die Durchblutung und damit die Sauerstoffversorgung der Zellen an
- Needling-Techniken: Sie aktivieren die Kollagensynthese und unterstützen die Hauterneuerung, zum Beispiel in Kombination mit antioxidativen Seren oder hautberuhigenden Extrakten wie Aloe vera oder Panthenol.
- Fruchtsäure- und Enzym-Peelings: Sie entfernen abgestorbene Hautzellen und regen die Zellerneuerung an. Besonders effektiv in Verbindung mit Barrierschutzstrategien wie Ceramidkonzentraten.
- Manuelle Massagetechniken: Zur Entschlackung und Verbesserung der Nährstoffversorgung der Hautzellen mit zum Beispiel antioxidativen Ölen (Hagebuttenkern- oder Sanddornextrakten).
- Naturkosmetische Cosmeceuticals in Kombination: Stammzellen aus Alpenrosen oder Edelweiß und Adaptogene wie Ginseng oder Rosenwurz zur Stressregulation und Regeneration.

- Schlaf: In der Nacht laufen Reparaturprozesse auf Hochtouren. Schlafmangel erhöht das Stresshormon Cortisol, das den Kollagenabbau beschleunigt.
- Bewegung und Stressmanagement: Moderate Bewegung verbessert die Mikrozirkulation der Haut. Chronischer Stress hingegen kann Entzündungen fördern und die Hautalterung negativ beeinflussen.

ERWEITERUNG DER PROFESSIONELLEN KOSMETIK

Alles in allem kann Skin Longevity ein evidenzbasierter Ansatz zur langfristigen Hautgesundheit sein. Und eine wertvolle Erweiterung Ihres Behandlungsportfolios. Kundinnen und Kunden suchen immer stärker nach ganzheitlichen und individuellen Hautpflegeprogrammen. Wer sich frühzeitig mit diesem Konzept auseinandersetzt und Skin Longevity integriert, könnte sich somit erfolgreich als Expertin oder Experte für nachhaltige Hautgesundheit positionieren.



Elke Klein

Die Autorin ist Gesundheitswissenschaftlerin und PR-Beraterin. Sie betreibt einen Blog und unterstützt Kosmetikerinnen beim Thema digitales Marketing. www.cline-cosmetics.de